

[6731.] Ein junger Mann, der eben seine Lehrzeit beendet, der franzöf. u. englischen Sprache mächtig ist, sucht eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Buchhandlung des Auslandes. Näheres durch die Rein'sche Buchhandlg. in Leipzig.

[6732.] Ein seit 13 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe sucht eine Stelle in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäft. Derselbe hat in allen Branchen des Buchhandels, als im Sortiment-, Verlags-, Commissions-, Colportage-, Journalfach etc. gearbeitet, hat bereits einer großen Verlagsabtheilung als Buchhalter, sowie einem Sortimentgeschäft als Geschäftsführer vorgestanden. — Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen demselben zur Seite. Eintritt nach Belieben. Gefällige Anträge unter Chiffre H. N. # 6. durch Hrn. Rob. Frieße in Leipzig.

[6733.] Für einen jungen Mann, der in kurzer Zeit seine Lehrzeit bei mir beendet und dem ich die besten Empfehlungen zur Seite stellen kann, suche ich geeignete Stellung in einem lebhaften Sortimentgeschäft, wo er ausreichende Gelegenheit zu weiterer Ausbildung findet.

Leipzig.

Ernst Julius Günther.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher- und Kunst-Auctionen.

[6734.]

Für sämtliche, hier in Leipzig stattfindenden Versteigerungen von Büchern und Kunstgegenständen übernehme ich stets Aufträge und erledige dieselben bestens gegen mässige Provisionsberechnung.

Alexander Danz in Leipzig.

Antiquarische Kataloge.

[6735.]

Nr. 59. Garten-, Obst- u. Weinbau, Land- u. Forstwirtschaft, Thierheilkunde etc.

Nr. 60. Sprach- u. Literaturwissenschaft in ihrem ganzen Umfange. (Orientalia etc.)

Wir bitten um gefällige Verwendung dafür und sehen weitere Exemplare dieser Kataloge gratis zur Disposition.

List & Franke in Leipzig.

[6736.] Nächste Woche gelangt zur Versendung:

Verzeichniß

einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der klassischen Philologie, Alterthumskunde und Sprachwissenschaft, welche zu den beigesezten billigen Preisen bei mir zu haben sind. Antiquarisches Verzeichniß Nr. 23. Rabatt 15 %.

Mehrbedarf bitte gefälligst zu verlangen. Frankfurt a/M. **Rudolph St. Goar.**

Für Handlungen,

[6737.] welche regelmässigen grösseren Bedarf an englischer Literatur haben, empfehlen sich zur Uebernahme von Commissionen unter den billigsten Bedingungen

London, März 1870.

Sampson Low, Son & Marston.
188 Fleet Street, E. C.

Verkauf.

[6738.]

Wegen geänderter Verlagsrichtung beabsichtigen wir folgende Manuscripte und Artikel unseres Verlages unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen:

Becker, Bernh., die Reaction in Deutschland gegen die Revolution von 1848 in socialer, politischer und nationaler Beziehung. 1869. Ladenpreis 2 $\text{fl.} = 3 \text{ fl. oe. W.}$ (Das Buch wurde von fast allen größeren Journalen eingehender Besprechungen gewürdigt und meistens gütig beurtheilt.)

Becker, Bernh., Mißbrauch der Nationalitätenlehre. 2. Aufl. 1869. Ladenpreis 20 $\text{Ngr} = 1 \text{ fl. oe. W.}$

Ferner folgende Manuscripte:

Serding, Dr. Th., die Naturkräfte u. deren Anwendung. Populäre physikalische, chemische u. technologische Vorträge. (Umfang ca. 22 Bog. gr. 8.)

Moshammer, J., Mythologie (behandelt die Götterlehren der Griechen, Römer, Ägypter, Slaven u. Germanen). Umfang ca. 19 Bog. kl. 8.

Moshammer, J., Perlen aus dem mittelalterlichen Schatzkästlein „Schimpf u. Ernst“ in neuer Fassung zur Lehre und Erheiterung von Jung und Alt. (Volks- u. Jugendschrift.) Umfang ca. 10—12 Bog. kl. 8.

Kantoffer, J., (Schulrath), Marienblümchen. Fünf Erzählungen für die kathol. Jugend. Umfang 8—9 Bog. kl. 8.

Nähere Daten stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Verlagsbuchhandlung in Wien.

Aufforderung.

[6739.]

Hierdurch ersuchen wir diejenigen Verleger, welche bisjetzt noch keine Bestimmungen hinsichtlich der Entgegennahme des Commissionsgutes aus der Fr. Asschenfeldt'schen Concursmasse getroffen haben, solche uns baldigst zugehen zu lassen.

Die Bücher lagern hieselbst für Rechnung und Gefahr der Eigenthümer; bei der Ablieferung resp. Absendung der Bücher sind daher die erwachsenen Auslagen von den Empfängern zu tragen.

Lübeck, 20. Februar 1870.

Die Güterpfleger der Fr. Asschenfeldt'schen Concursmasse.

[6740.] **Keine Disponenda**

können wir gestatten von:

Rumpelt, Elemente d. Poetik. 2. Aufl.

— Grdz. d. dtsh. Literaturgeschichte.

Lindner, griech. Syntax. 2. Aufl.

Adam, Aufgaben z. Uebertr. in d. Stolze'sche Kurzschrift. 9. Aufl.

da von allen Artikeln neue Auflagen unter der Presse sind.

Nach der Ostermesse können wir unbedingt keine Exemplare mehr zurücknehmen und werden uns event. auf diese Anzeige berufen.

Breslau, den 25. Februar 1870.

A. Gofshorst's Buchhdlg.
(L. F. Wastke.)

Leipziger Bucherauction.

[6741.]

Soeben wurde versandt:

Verzeichniß

der hinterlassenen Bibliothek des Herrn Dr. jur. Adolph Des Arts in Hamburg, welche nebst den Doubletten einer großen Bibliothek, einer interessanten Sammlung älterer französischer Schauspiele und einer bedeutenden Musikalienammlung am 4. April 1870 versteigert werden soll.

Mehrbedarf von diesem interessanten und reichhaltigen Kataloge steht in mässiger Anzahl gratis zu Diensten.

List & Franke in Leipzig.

[6742.] Soeben ist erschienen:

Verzeichniß

der Bibliothek des berühmten Historikers und Statistikers Professor Dr. Fr. W. Schubert in Königsberg. 1. Abtheilung enthaltend: Statistik und Staatswissenschaft verbunden mit den histor. Hilfswissenschaften: Culturgeschichte, Handel, allgem. Geschichte, Geographie und Reisen, Genealogie, Heraldik, Numismatik, Ordensgeschichte, Freimaurerei etc.

Ich ersuche die geehrten Handlungen, die für diesen Katalog Verwendung haben, Exemplare in mässiger Anzahl zu verlangen. Von den beigesezten Preisen gewähre ich 16% % Rabatt.

Berlin, den 25. Februar 1870.

Emanuel Mai.

Bank- und Handelszeitung,

[6743.] das älteste und verbreitetste Organ für Börsen- und Handelsinteressen. Inserate pr. 4gezp. Petitzeile 2 Sgr. Bei längeren Anzeigen, resp. öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Da die Bank- und Handelszeitung auch vom Comptoirpersonale gelesen wird, so eignen sich zur Ankündigung nicht nur literarische Erscheinungen handelswissenschaftlichen, sondern auch ganz besonders solchen Inhalts, der für junge Kaufleute von Interesse ist. Ebenso haben Anzeigen im

Landwirthschaftlichen Anzeiger,

der als selbständiges Journal und gleichzeitig als Beilage zur Bank- und Handelszeitung erscheint, sofern sie ins ökonomische Fach einschlagen oder überhaupt für Gutsbesitzer und Landwirthe bestimmt sind, stets guten Erfolg. Trotz der größeren Verbreitung dieses Blattes ist der Insertionspreis nicht höher normirt.

Den Betrag gestatten Sie mir, wegen der größtentheils außerhalb des Buchhandels liegenden Verwaltung der Expedition, durch Hrn. Fr. Volkmar in Leipzig gegen Einsendung der Belege baar nachzunehmen. Ihren geehrten recht zahlreichen Aufträgen entgegengehend, zeichnet mit Hochachtung

Berlin, März 1870.

Expedition der Bank- u. Handelszeitung.

Neue Colportage-Artikel

[6744.] erbitte mir gefälligst umgehend pr. Kreuzband, 1. Heft nebst Bezugsbedingungen pr. Post. Darmstadt, 1870.

C. M. Kühn.